

Recyclingtechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Recyclingtechniker*innen sind ausgebildete Umwelttechniker*innen oder Deponiewart*innen mit Schwerpunkt Rückgewinnung von Kunst- und Werkstoffen aus Altstoffen, Produktionsnebenprodukten und -abfällen sowie Metallrecycling aus "Elektronikschrott". Sie nutzen verschiedene Rohstoffstrategien wie Landfill Mining oder Urban Mining. Sie befassen sich mit den verschiedenen Recyclingarten und Formen des Recyclings. Neben dem eigentlichen Aufarbeitungsprozess steht die erneute Nutzung durch Weiterverwendung (z. B. ursprünglicher Baustoff als Füllmaterial) oder Umwandlung im Zentrum ihrer Arbeit. Sie arbeiten weiters an der Entwicklung und Konzeption von Produktlebenszyklen diverser Produkte (Unterhaltungselektronik, Baustoffe etc.) mit. Dazu zählen recyclingfreundliche Designkonzepte und Technologien der Wiederverwertung.

Recyclingtechniker*innen arbeiten bei Behörden, Forschungseinrichtungen, Industriebetrieben und Entsorgungsunternehmen im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften.

Ausbildung

Für den Beruf Recyclingtechniker*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium z. B. in Bio- und Umwelttechnik, Recyclingtechnik oder Entsorgungstechnik erforderlich. Weitere Zugänge zu diesem Beruf bieten schulische Ausbildungen sowie die Lehrberufe:

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Recycling-Maßnahmen planen und durchführen
- recyclingfreundliche Produktionsverfahren entwickeln
- sachgerechte Entsorgung von Müll und Sondermüll organisieren und überwachen
- umwelttechnische (chemische und physikalische) Messungen und Analysen durchführen
- Werkstoffe (z. B. Kunststoffe, Metalle) untersuchen, umweltverträgliche, ressourcenschonende, langlebige Werkstoffe entwickeln
- Aufbereitung und Wiederverwertung von Werkstoffen und Materialien organisieren
- Gutachten, Studien erstellen und präsentieren
- Informationsmaterialien erstellen
- wissenschaftliche Unterlagen und Dokumentationen führen
- Kund*innen und Auftraggeber*innen beraten und informieren

Anforderungen

- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- chemisches Verständnis
- technisches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Gesundheitsbewusstsein
- Naturliebe
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise